

Nr. 16/d
München, 22. März 2018
Presseinformation

ceramitec-Branchenbarometer: Keramik- und Pulvermetallurgiebranche im Investitionsfieber

Bernhard Krause
PR Manager
Tel. +49 89 949-21484
Bernhard.Krause@
messe-muenchen.de

- **96 Prozent der Unternehmen weltweit wollen ihre Gesamtinvestitionen im kommenden Jahr halten oder steigern**
- **76 Prozent der deutschen Unternehmen betreiben hohen Aufwand für Forschung und Entwicklung**
- **Fachkräftemangel stellt die Branche vor Herausforderungen**

Im Vorfeld der internationalen Leitmesse der Keramikindustrie **ceramitec (10.-13. April in München)** ist die Stimmung in der Branche überaus positiv. Das verdeutlichen die Ergebnisse des **ceramitec-Branchenbarometers***, für das über **600 Vertreter – darunter überwiegend Entscheider – deutscher und internationaler Unternehmen zu ihrem Investitionsverhalten sowie zum Branchengeschehen befragt wurden. Demnach planen weltweit 96 Prozent der Unternehmen ihre Gesamtinvestitionen im kommenden Jahr zu steigern (44 Prozent) oder auf hohem Niveau zu halten (52 Prozent).**

„Die Traditionsbranche Keramik und Pulvermetallurgie macht sich fit für das digitale Zeitalter und ist dabei innovationsfreudig. Weltweit schätzen 59 Prozent der Unternehmen ihr Engagement bei Forschung und Entwicklung als gut oder sehr gut ein. In Deutschland trifft das sogar auf mehr als drei Viertel der Unternehmen zu. Das ist ein Ergebnis unseres Branchenbarometers, das im Auftrag der Messe **ceramitec** mithilfe eines Marktforschungsinstituts erhoben wurde“, sagt Gerhard Gerritzen, Mitglied der Geschäftsführung der Messe München.

Dementsprechend wollen weltweit 47 Prozent der Unternehmen in den kommenden zwölf Monaten ihre Ausgaben für Forschung und Entwicklung erhöhen und 51 Prozent ihre Ausgaben in diesem Feld konstant halten. Ähnlich investitionsfreudig ist die Branche auch hinsichtlich ihrer Produktion und Fertigung: 44 Prozent der deutschen Unternehmen und sogar mehr als die Hälfte (54 Prozent) der Unternehmen weltweit planen im kommenden Jahr mehr Geld für neue Maschinen, Infrastruktur, Verfahren etc. auszugeben. Die **ceramitec** bedient die zukunftsorientierte Haltung der Branche. „Die Keramik ist ein jahrtausendealter Werkstoff mit großer Zukunft. Die

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Germany
www.messe-muenchen.de



Presseinformation | 22. März 2018 | 2/2

Anwendungsmöglichkeiten werden immer größer und reichen von der Tiefsee über das Auto oder Smartphone bis zur Raumfahrt. Dazu tragen neue Verfahren wie die additive Fertigung bei. Unter anderem mit der neu ins Leben gerufenen Sonderschau Additive Fertigung bieten wir auf der ceramitec umfangreiche Informationen zu den neuen Möglichkeiten und Anwendungsgebieten“, kommentiert Gerhard Gerritzen, Mitglied der Geschäftsführung der Messe München.

Automatisierung und Neuheiten bei Roh- und Zusatzstoffen bestimmen**Investments**

Weltweit fällt die zunehmende Automatisierung der Produktion für Entscheider bei Investitionsvorhaben am stärksten ins Gewicht (35 Prozent). Danach folgen Neuheiten bei Roh- und Zusatzstoffen, Pulver, Betriebs- sowie Hilfsmitteln (25 Prozent) sowie das Thema Energieeffizienz (13 Prozent). Beschleunigt wird die voranschreitende Automatisierung der Produktion durch die Digitalisierung. Der Großteil der Branche sieht sich hier auf einem guten Weg: Mehr als 60 Prozent der weltweit befragten Unternehmen verfolgen entweder eine explizite Digitalisierungsstrategie, haben bereits wichtige Prozesse digitalisiert oder sehen sich sogar als Pionier in diesem Feld. Insgesamt sieht die Branche die Digitalisierung in erster Linie als Chance – insbesondere um die Qualität ihrer Produkte und Services zu steigern (41 Prozent), die Kosten zu senken (38 Prozent) und vor allem die Zufriedenheit der Kunden zu erhöhen (34 Prozent) bzw. flexibler auf Kundenwünsche eingehen zu können (36 Prozent). Gleichzeitig empfindet aber auch rund ein Drittel der Unternehmen die mit der Digitalisierung verbundenen hohen Investitionskosten als Hürde, zudem bereiten die Anpassung an bestehende IT-Systeme (24 Prozent) und der Kompetenzmangel im eigenen Unternehmen (19 Prozent) häufig Schwierigkeiten.

Branche kämpft mit Fachkräftemangel und Wettbewerbsdruck

Darüber hinaus treiben die Betriebe weitere unternehmerische Herausforderungen um: Weltweit sieht sich ein Großteil (37 Prozent) der Keramik- und Pulvermetallurgiebranche unter hohem Wettbewerbs- und Preisdruck. Dementsprechend zählt die Erschließung neuer (Absatz- / Produktions-) Märkte für viele Unternehmen (39 Prozent) derzeit zu den drängendsten Aufgaben. Besonders in Deutschland ist der Keramiksektor zudem mit einem gravierenden Fachkräftemangel konfrontiert. Knapp die Hälfte (44 Prozent) der Unternehmen hat Schwierigkeiten, ausreichend geeignetes Personal zu finden. In anderen Regionen ist die Situation zumindest etwas weniger angespannt. So gehört der Fachkräftemangel im restlichen Europa nur für 24 Prozent und in Asien nur für 21 Prozent zu den größten Problemen. Die ceramitec greift das Thema am 13. April mit

Presseinformation | 22. März 2018 | 3/3

dem *CareerDay* auf und bringt bei dem Informationstag Studenten und Young Professionals mit attraktiven Arbeitgebern aus der Branche zusammen.

Weitere Informationen gibt es online unter www.ceramitec.de

***Über das ceramitec-Branchenbarometer**

Die Messe ceramitec 2018 hat im Februar 2018 insgesamt 624 Fach- und Führungskräfte weltweit aus der Keramik- und Pulvermetallurgiebranche über das Institut für angewandte Datenanalyse IfaD, Hamburg zu ihrem Investitionsverhalten sowie zum Branchengeschehen befragt.

Über die ceramitec

Die ceramitec ist die internationale Leitmesse der Keramikindustrie. Sie bildet die gesamte Bandbreite der Branche ab – von der klassischen Keramik und den Rohstoffen über die Industriekeramik bis hin zur technischen Keramik und zur Pulvermetallurgie. An der ceramitec 2015 nahmen rund 600 Aussteller aus 37 Ländern und über 15.000 Teilnehmer aus 93 Ländern teil. Die „ceramitec: Technologies · Innovations · Materials“ hat einen dreijährigen Turnus; die nächste Veranstaltung findet vom 10. bis 13. April 2018 in München statt.

Internationale Keramikindustriemessen der Messe München

Das Portfolio der Keramikmessen der Messe München umfasst neben der internationalen Leitmesse ceramitec auch die Indian Ceramics. Indiens führende Messe für die Keramikindustrie verbindet internationale Kompetenz mit fundiertem regionalem Know-how. Die Indian Ceramics findet jährlich, das nächste Mal vom 7. bis 9. März 2018 in Ahmedabad, Gujarat, Indien, parallel mit der Ceramics Asia statt. An der Indian Ceramics & Ceramics Asia 2017 nahmen über 280 Aussteller und über 7.100 Fachbesucher teil.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.

2018 findet die analytica, Internationale Leitmesse für Labortechnik, Analytik und Biotechnologie, parallel zur ceramitec statt: www.analytica.de